

3636/AB XXI.GP

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Eingelangt am: 17.05.2002

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3651/J-NR/2002 betreffend die Einrichtung einer HTL in Ried, die die Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen am 20. März 2002 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 3.:

Das vom Landesschulrat für Oberösterreich ausgearbeitete Fachrichtungskonzept für das technische und gewerbliche Schulwesen in Oberösterreich beinhaltet sowohl die Gründung von neuen Ausbildungsangeboten an bestehenden Standorten ebenso wie die Gründung von neuen Schul Standorten, die einen wesentlichen regionalen Beitrag in der Entwicklung des Schulstandorternetzes des weiterführenden technischen Schulwesens darstellen. Zu dem Konzept finden derzeit zwischen Landesschulrat und Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachgespräche statt.

Um Verantwortung und Identifikation von möglichen Standortgemeinden mit ihren Bildungseinrichtungen vor Ort zu erzeugen, werden bei der Gründung von neuen Schulstandorten Kooperationsmodelle angestrebt. Vor allem in der "Aufbauphase" haben sich Kooperationen mit den Standortgemeinden stets bewährt.

Vereinbarungen über allfällige Zuschussleistungen des Bundes sind noch nicht anhängig gemacht worden.

Für diese finanziellen Aufwendungen würde das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur auf Grund von Anträgen des Landesschulrates für Oberösterreich im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen rechtzeitig Vorsorge treffen, wenn bestätigt wird, dass die Schule im öffentlichen Interesse liegt und auch die Finanzierungspflicht des privaten Schulerhalters gesichert ist.